

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107973
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>380</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	58400,906
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im Mittel 60jähriger, meist lichter Eichen-Birkenwald im nordwestlichen Fischbektal bestehend aus 12 durch Heide getrennten Teilflächen mit Einzelgrößen zwischen 0,04 ha und 2,37 ha. Diese naturnahen, meist aus Niederwald hervorgegangenen Wäldchen sorgen für eine deutliche Erhöhung der strukturellen Vielfalt in diesem Teil des Naturschutzgebietes. Lange Biotop-Randlinien und enge Verzahnung unterschiedlicher Licht- und Temperaturklimate sorgen für eine starke Erhöhung der Artenvielfalt. Die faunistische Bedeutung (Vögel, Reptilien, Schmetterlinge, Hautflügler etc.) ist dabei noch deutlich höher, als die floristische.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQT	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)		
4	9190	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur		

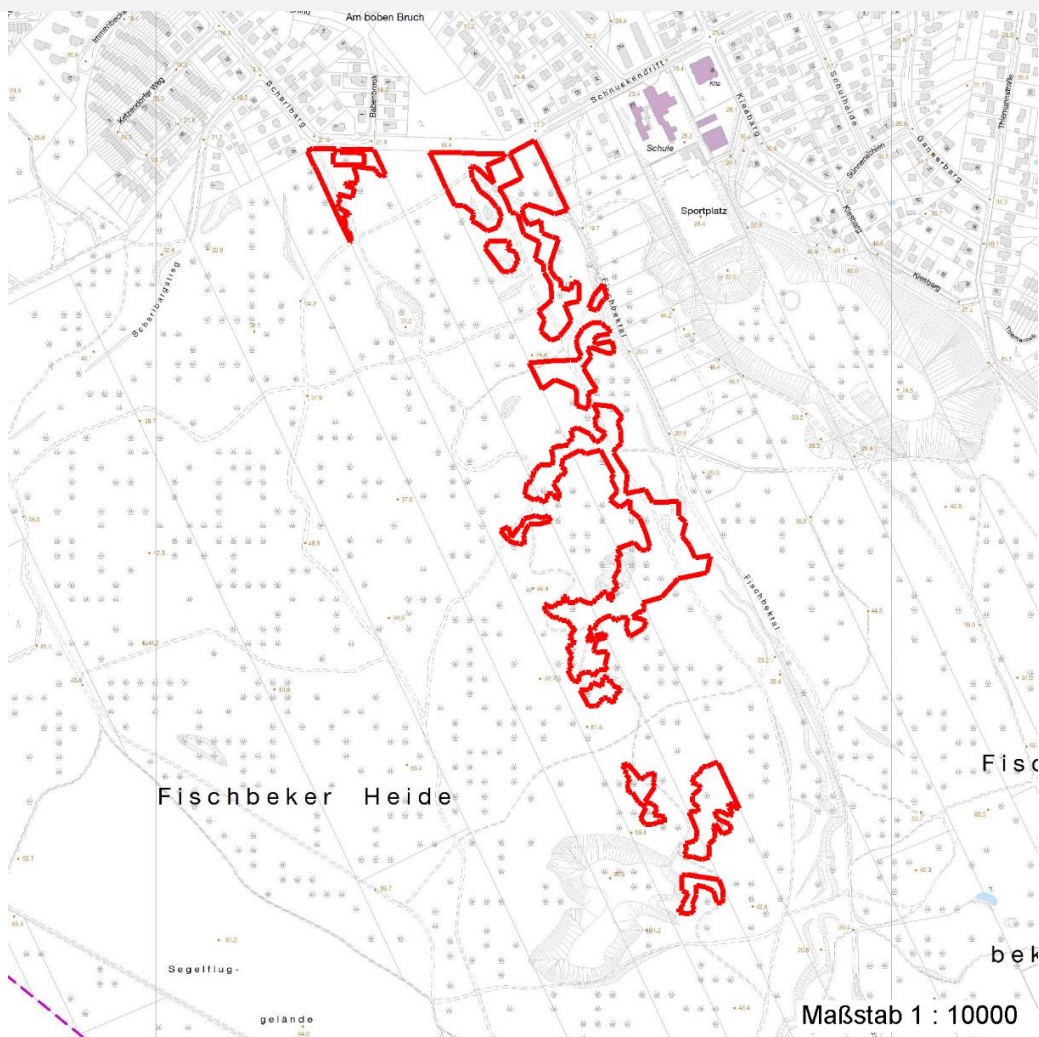
## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordwestliches Fischbektal		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Heide, Wald, Parkplätze, Wege		
<b>Rechtswert (X)</b>	555630	<b>Hochwert (Y)</b>	5923951
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Neugraben-Fischbek (715)	<b>Gemarkung</b>	Fischbek (705)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107973
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>380</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	58400,906
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
107973	87071	5422	77	22.08.2014	/		
107973	91915	5424	1669	27.08.2015	/		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107973
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>380</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	58400,906
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Bodensaurer Eichen-Birken-Wald trockener bis frischer Sandböden (2000)	<b>Biototyp</b>	WQT
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur	<b>FFH-LRT</b>	9190
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Ziele der Entwicklung	Lichter, strukturreicher Eichen-Mischwald
Maßnahmen	Eigendynamische Entwicklung. Schaf-/Wildverbiss verringern.
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	2 - sehr sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>9190 (BFN) Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Quercus robur</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	99	<b>A</b>	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch, hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert		<b>A</b>	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107973
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>380</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	58400,906
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Waldentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft Zusatzwerte: Anteil Phase 1 Blöße bis Stangenholz: 10 Zusatzwerte: Anteil Phase 3 mittleres Baumholz: 11 Zusatzwerte: Anteil Phase 2 geringes Baumholz: 79			
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha Zusatzwerte: Habitatbäume (Stück / Hektar): 7,4	7	A	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: <= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz Zusatzwerte: Stück je Hektar liegendes Totholz: ,3 Zusatzwerte: Stück je Hektar stehendes Totholz: ,2	1	C	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		B	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 % C: > 25 %	0	A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt	50	B	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107973
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>380</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	58400,906
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	Entwässerung (bei Feuchtstandorten; gutachterlich mit Begründung) A: Wasserhaushalt intakt B: geringe bis mäßige Entwässerung, z. B. durch einige Gräben oder ausgebaute Vorfluter C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: Defizite bei Alt- und Totholz C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	50	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) in der Baumschicht (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: < 5 %, kein Voranbau B: 5-10 % C: > 10 % oder Voranbau	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,7
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	fast wertloses Futter	1,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	9	z															
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	2		B1													
Calluna vulgaris (Besenheide)	9	h											3	V			
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	9	z															
Danthonia decumbens (Dreizahn)	9	w											2	3	V		
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	9	h															
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	9	z											2		V		
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	9	w											1	3			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107973
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5422</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Fischbeker Heide-West
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>380</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	14.09.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	12	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	58400,906
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Frangula alnus (Faulbaum)	9	w		S														
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	9	w																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	9	w																
Ilex aquifolium (Stechpalme)	9	z		K1										b				
Ilex aquifolium (Stechpalme)	9	w		S										b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	9	w																
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	9	w																
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	9	w																
Nardus stricta (Borstgras)	9	z													2		3	V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	9	z		S														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	9	z		K1														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	9	1		B1														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	9	z		K1														
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	9	z		S														
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	9	h																
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	9	z		K1														
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	9	5		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	2		B1														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	w		K1														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	9	w																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	9	z		S														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	9	z		K1														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	9	w		B2														
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	9	h																
<b>Bryophyta (Moose)</b>																		
Leucobryum glaucum (Echtes Weißmoos)	9	z															3	
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>6</b>	<b>4</b>	<b>3</b>			
<b>Anzahl Arten</b>													<b>25</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland